

Autonomiephasen bei Kita-Kindern

Selbstwert stärken &
Entwicklung begleiten



Britta Kolbe, Wolfgang Bergmann

Autonomiephasen bei Kita-Kindern

Selbstwert stärken &
Entwicklung begleiten



Cornelsen

IMPRESSUM

Titel

Kita-Wissen kompakt

Autonomiephasen bei Kita-Kindern

Selbstwert stärken & Entwicklung begleiten

Autor/Autorin

Britta Kolbe, Wolfgang Bergmann

Umschlaggestaltung, Illustrationen, Satz und Layout

Daniela Lengers Grafik-Design, Laer

Umschlagkonzept (K-Design)

Ungermeyer, grafische Angelegenheiten, Berlin

Druck

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten, DE

Verlag an der Ruhr GmbH

Mülheim an der Ruhr

www.verlagruhr.de

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Keine gewerbliche Nutzung.

Näheres zu unseren Lizenzbedingungen können Sie unter www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen/ nachlesen.

© 2025, Cornelsen Frühpädagogik bei Verlag an der Ruhr GmbH,
Wilhelmstr. 20, 45468 Mülheim an der Ruhr, E-Mail: info@verlagruhr.de

1. Auflage, 1. Druck 2025

ISBN 978-3-8346-5296-6

INHALT

Einführung

Eine Einladung zur Entwicklung	5
--------------------------------------	---

Theoretische Grundlagen

Den Weg von der ERziehung zur BEziehung gestalten	9
---	---

Pädagogischer Kontext

Wenn Kinder selbstständig werden	17
--	----

Impulse für die Praxis

Die Selbstständigkeits-/Autonomiephasen einfühlsam begleiten	23
---	----

Schlusswort

Dem Kind Raum für seine Entwicklung geben	55
---	----

Literaturverzeichnis

und Leseempfehlungen	61
----------------------------	----

Über das Autorenteam	62
----------------------------	----





Einführung

Eine Einladung zur Entwicklung





„Ich will aber kein Vanille!“ Mit einem lauten Klirren landet der Nachtisch auf dem Boden der Kita. Die dicke Kugel Vanilleeis, die eben noch in der Glasschale thronte, wurde samt Schokostreuseln mit einer raschen, wütenden Handbewegung vom Tisch gefegt und schmilzt nun auf dem Fußboden in einem matschigen Scherbenhaufen. „Ich will Erdbeereis!“, schimpft Mia lautstark. „Eeeeeerdbeeeeeer!“ Ihr Gesicht läuft rot an, sie ballt die Hände zu Fäusten, verschränkt ihre Arme, wirft zornige Blicke um sich, vergießt ein paar Tränen und versteckt dann das Gesicht in ihren verknoteten Armen auf der Tischplatte.

Was um Himmels willen ist passiert? Eben war Mia doch noch friedlich und fröhlich – woher rührt diese plötzliche Verwandlung? „Ach, Mia ist im Trotzalter!“, lautet die Erklärung vieler Erwachsener. „Ist anstrengend – aber geht irgendwann vorbei.“

Liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Eltern und weitere Personen, die Kinder begleiten, – da Sie dieses Buch in der Hand halten, kommt Ihnen obige Situation sicherlich bekannt vor. Vermutlich stehen Sie täglich vor ähnlichen Herausforderungen und suchen konkrete Tipps und Ideen, wie Sie mit diesen – oft plötzlichen und impulsiven – Gefühlsausbrüchen von Kindern bestmöglich umgehen können.

Wir bieten Ihnen ein paar Antworten darauf – vielleicht andere, als Sie erwarten. Denn wir möchten Sie ermuntern, „schwieriges“ oder „auffälliges“ Verhalten von Kindern nicht als etwas zu betrachten, was vermieden oder abgestellt werden sollte, sondern als Einladung zur Entwicklung – und zwar für beide Seiten. Inzwischen wird dies



auch eher als „herausforderndes Verhalten“ bezeichnet, was aus unserer Sicht sehr viel treffender ist. Denn es fordert uns Erwachsene heraus und stößt im besten Fall unsere eigene Entwicklung an. Wir, das Autorenteam, kennen herausforderndes Verhalten sowohl aus persönlichem als auch aus fachlichem Kontext. Unsere eigenen Erfahrungen sowie die vieler Eltern und Fachkräfte sind in dieses Buch eingeflossen. Auf **Seite 62** erfahren Sie mehr über uns. Da wir dieses Heft gemeinsam geschrieben haben, verwenden wir im Folgenden das „wir“.

Bei unseren zahlreichen Aus- und Weiterbildungen haben uns zwei Menschen besonders begeistert: der dänische Familientherapeut und Autor Jesper Juul, dessen Ansätze und Wertgrundlage wir sehr schätzen und in unserer Arbeit weitervermitteln. Außerdem hat uns die Niederländerin Maria Aarts, Gründerin der Marte Meo®-Erziehungsberatung, sehr inspiriert. In ihren Ansätzen geht es hauptsächlich um einen wertschätzenden Blick auf die Entwicklungsmöglichkeiten statt auf mögliche Defizite. Mithilfe von video-gestützter Interaktionsanalyse werden Menschen ermutigt, ihr eigenes Potenzial wahrzunehmen, zu entfalten und im Kontakt mit Kindern lebendig werden zu lassen. Dadurch werden die eigenen Entwicklungsprozesse angeregt und gleichzeitig die Entwicklung von Kindern unterstützt. Es entsteht sozusagen eine positive Entwicklungsstimmung für alle Beteiligten.

Zu unserer Praxis: In unseren Teamtrainings oder Einzelberatungen schildern uns täglich Eltern, Erzieherinnen und Erzieher oder Tagespflegepersonen, wie sehr das Verhalten von Kindern sie anstrengt, herausfordert und manchmal überfordert. Einige haben das Gefühl, dass es so nicht weitergehen kann, weil es sie (zu) viel Kraft kostet.

Sie suchen nach Wegen, anders oder besser mit den Kindern und deren Verhalten umgehen zu können. Viele suchen nach Inspiration, um neue Wege zu gehen und sich aus teils veralteten Erziehungsweisheiten herauszuschälen.

In den folgenden Kapiteln laden wir Sie dazu ein, die Welt aus dem Blickwinkel der Kinder zu betrachten und Verhalten in „Botschaften“ zu übersetzen. Wir möchten Ihnen die eine oder andere Übersetzung liefern. Außerdem schauen wir gemeinsam auf die Bedürfnisse und Wünsche von Kindern und den möglichen Umgang damit. Dabei ist uns klar, dass wir auf diesen wenigen Seiten viele Themen nur kurz behandeln können. Wir haben uns daher bemüht, Ihnen aus unseren persönlichen Erfahrungen und unserer täglichen Arbeit kurze, knackige Informationen an die Hand zu geben, dazu hilfreiche Tipps mit möglichst hoher Umsetzbarkeit im Alltag, gespickt mit vielen Praxisbeispielen. Dabei sprechen wir vor allem pädagogische Fachkräfte an und weisen gleichzeitig auf die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und Eltern hin. Uns ist es wichtig, eine gelungene Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zu unterstützen.

Wir schlagen Ihnen vor, die Kapitel in diesem Heft nacheinander zu lesen und nicht zwischen den Kapiteln hin- und herzuhüpfen. Uns ist sehr daran gelegen, Sie auf einen Weg mitzunehmen, der sich Ihnen auf den folgenden Seiten Schritt für Schritt erschließt. Erst mit der inneren Haltung, die wir Ihnen beschreiben, sind die Praxistipps authentisch und erfolgreich anzuwenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und hoffen, Ihnen hilfreiche Impulse für einen vertrauensvollen, gelassenen und wertschätzenden Umgang mit Kindern geben zu können.

Britta Kolbe und Wolfgang Bergmann



Eine Einladung zur Entwicklung

„Ich kann das schon alleine!“ – „Das soll aber anders!“ – „Ich will nicht raus!“

Wenn Kinder selbstständig werden, ist das oft eine Herausforderung für alle Beteiligten. Aber wie lassen sich wichtige Entwicklungsschritte in Krippe, Kita und Tagespflege am besten begleiten?

Dieser Ratgeber hilft pädagogischen Fachkräften dabei, die eigene Haltung zu reflektieren, den Kindern in Selbstständigkeitsphasen Sicherheit zu vermitteln und gleichzeitig ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Dabei stehen die Bindung sowie eine wertschätzende und gleichwürdige Kommunikation im Mittelpunkt.

- Die schnelle Lektüre zwischendurch
- Viel Hintergrundwissen und zahlreiche Tipps
- Für pädagogische Fachkräfte und Einrichtungsleitungen

Cornelsen

ISBN 978-3-8346-5296-6



9

783834

652966